

> Paradigma <

Holz-Pellets-Kessel

Der modulierende Holzpellets-Kessel Pelletti von Paradigma wird in fünf Leistungsstufen von 3 bis 32 kW angeboten. Der Anbau des Pelletsbrenners und der Brennstoffzuführung kann wechselseitig erfolgen. Darüber hinaus lässt sich die Pelletsversorgung über eine Förderschnecke oder ein Vakuumsaugsystem sicherstellen. Ferner kann der Kessel nun auch raumluftunabhängig betrieben werden. Dabei wird die Zuführung der Verbrennungsluft mit Hilfe einer druckdichten Leitung gewährleistet, die an ein sogenanntes Luft-Abgassystem (LAS) angeschlossen wird.

Paradigma, 76307 Karlsbad, www.paradigma.de
Telefon (0 72 02) 9 22-0, Telefax (0 72 02) 92 21 00



> Schröder <

Abgassführung in Leichtbauweise

Das Abgassystem FutureTherm von Schröder ist ein Hausschornstein in Leichtbauweise mit kompakten Abmessungen und geringem Gewicht. Das einschalige Schachtsystem wird aus 45 mm dicken Vermiculite-Brandschutzplatten gefertigt, die über eine glatte Oberfläche verfügen. Die Einzelelemente sind in Baulängen bis zu 1200 mm erhältlich und können mit einem Spezialkleber in Trockenbauweise versetzt werden. Außerdem lassen sich die Leichtbausysteme als Problemlösung im Alt- und Neubau einsetzen.

Schröder, 59174 Kamen
Telefon (0 23 07) 9 73 00-0
Telefax (0 23 07) 7 20 95
www.schraeder.com



> Rotter <

Reihenwaschanlage aus Rotolith

Die Waschreihen Rotolith Futura exklusiv von Rotter sind für die einreihige Montage an der Wand sowie für die doppelreihige Montage frei im Raum mit entsprechenden Verteilerleitungen konzipiert. Die Anlagen setzen sich entsprechend den Waschplatzbreiten von 600 und 700 mm aus einbaufertigen Reihenstücken mit zwei bzw. drei Waschplatzeinheiten zusammen. Durch Kombination der Einheiten kann eine variable Anzahl von Waschplätzen im zur Verfügung stehenden Sanitärraum ermöglicht werden.

Rotter, 13509 Berlin, www.rotter-sanitaer.de
Telefon (0 30) 4 35 74-0, Telefax (0 30) 43 57 41 33

> Fischer <

Für besseren Halt beim Bohren

Fischer hat ein Befestigungsset für Diamantbohrgeräte entwickelt, das aus einem Spindelbolzen mit aufgeschraubter Spannmutter und Unterlegscheibe besteht. Das Spreizelement im Bohrloch ist aus einem Konusbolzen mit doppeltem Spreizclip gefertigt. Nach Firmenangaben leitet es die Kräfte gleichmäßig in den Baustoff ein und spreizt bei zunehmender Belastung nach. Zur Montage wird der Diamantbohrgerätebefestiger mit dem Hammer eingeschlagen und die Spannmutter angezogen. Zwecks Demontage wird die Spannmutter gelöst, das Diamantbohrgerät entfernt und der Spindelbolzen herausgedreht. Sitzt der Bolzen fest, hilft eine Querbohrung zum Herausdrehen.

Fischer, 72178 Waldachtal, www.fischerwerke.de
Telefon (0 18 05) 20 29 01, Telefax (0 74 43) 12 45 00



> Zako <

Universelle Einzelurinalsteuerung

Zako bietet mit der Infrarot-Steuerung Zako Multi eine universelle Lösung für Großprojekte und Einfamilienhäuser an.

Bei Bedarf löst das Spülsystem eine kurze Vorspülung aus, um das Urinalbecken zu benetzen. Nach dem Weggang wird die Hauptspülung durchgeführt. In Betriebspausen sichert eine 24-Stunden-Hygienspülung automatisch den Siphon vor dem Austrocknen und beugt so

Urinstein, Verschmutzung und Geruchsbildung vor. Die Steuerung ist sowohl als Netzvariante als auch in einer Ausführung für Batteriebetrieb verfügbar. Zako, 32758 Detmold
Telefon (0 52 31) 61 81-0
Telefax (0 52 31) 61 81-19
www.zako.de